



Brief an Freunde 20

November 2016 Verein der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht



Egger

Die handgemeißelte Steinkugel bei der Peterskirchenstiege schwebt über den Stiftshof.

Vieles kommt in Bewegung

Seit Ende August wird im Inneren und an den Fassaden der Peterskirche fleißig gearbeitet, auch der gesamte Grünbereich rund um die Kirche war aufgegraben, mittlerweile sind aber schon einige neu gestaltete Elemente sichtbar. Das Grundgerüst der neuen Empore steht bereits, der neue Fußboden ist verlegt und die darin integrierte Heizung in Betrieb, der Haupteingang auf der Nordseite ist bereits abgesenkt und dadurch barrierefrei. Gerade fertiggestellt wird der Windfang mit dem Stiegenaufgang zur Empore an der Westseite. Auch die Gestaltung des Umfelds der Peterskirche ist weit gediehen: die sanierte Stiege vom Stiftshof und gepflasterte Wege strukturieren das Gelände neu. Seiten 4/5

Inspirierender Diskurs '16

Vier Unternehmer befeuerten den Diskurs 2016. Über Innovationskraft und Mut sprachen Michael Regner, Uwe Sannemann, Heini Staudinger und Josiah Tiner.

Seite 7

Erlebnisreiche Reise der Freunde

Beeindruckende Persönlichkeiten brachten uns einige Kostbarkeiten des Waldviertels näher und machten die Reise der Freunde zu einem echten Erlebnis.

Seite 6



Liebe Mitglieder!



Diese Spalte im Freundebrief, die dem Obmann unseres Vereines vorbehalten ist, ist eine gute Plattform, mit den Mitgliedern in Kontakt zu bleiben und am zu Ende gehenden Vereinsjahr Danke zu sagen für die Unterstützung, die Sie, verehrte Damen und Herren, uns immer wieder angeeignet lassen. So ist es uns auch heuer wieder möglich, an Hochw. Abt Benedikt einen nicht unwesentlichen Geldbetrag als Beitrag zur Innenrenovierung der Peterskirche – den Fortschritt der Arbeiten entnehmen Sie dem Bericht im Inneren des Briefes – zu übergeben!

Das Pfarrfest am Lambertisonntag bot die Gelegenheit, neben dem Verkauf unserer Bausteine, unseren Verein dem Hochw. Herrn Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl vorzustellen.

Die diesjährige Freundereise, die uns in den nördlichen Kulturraum unseres Landes geführt hat, war neben dem Gewinnen von vielen schönen und interessanten Eindrücken auch eine gute Gelegenheit, mit bisher noch nicht so gut bekannten Vereinsmitgliedern in Kontakt zu kommen.

Die personellen Veränderungen innerhalb der Ordensgemeinschaft unseres Klosters mag wohl für viele sehr überraschend gekommen sein. Mir bleibt nur, von dieser Stelle aus allen Herren in ihren neuen Wirkungsbereichen viel Kraft, viel Mut und Gottes reichen Segen zu wünschen.

Es hat auch im nun zu Ende gehenden Jahr wieder eine Anzahl an Beitritten gegeben, seien Sie alle mit großer Freude herzlichst begrüßt!

Leise kommt der Advent, leise und besinnlich mag für Sie alle diese große Zeit im Jahreslauf werden!

Und noch etwas: bleiben Sie uns auch im Neujahr gewogen und bringen Sie Freunde zu den Freunden, herzlichst

Franz Hlebaina

Ihr Ing. Franz Hlebaina



Koch, Foto Weiss

Herzliche Begrüßung des Bischofs im Stiftshof.

St. Lambrecht feiert

Das Lamberti-Wochenende stand heuer ganz im Zeichen der urkundlichen Erwähnung der „Kirche des heiligen Lamberti“.

Aus diesem Anlass zelebrierte Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl mit uns den Festgottesdienst und feierte auch danach noch das Pfarrfest im Kreuzgang des Stiftes mit, zu dem der Pfarrgemeinderat eingeladen hatte. In seiner Predigt dankte er dafür, dass „die Benediktiner über die Jahrhunderte hinweg durch ihr Dasein der Botschaft des Evangeliums sichtbare Gestalt verliehen und in die Gegend eingepflanzt“ haben. Einladend bestärkte er, dass es auch in Zukunft Menschen brauche, die in

Neuer Superior & Pfarrer



Foto Kaus

P. Michael und P. Christoph übernehmen den Kirchenschlüssel.

Am 30. September wurden P. Michael Staberl als neuer Superior von Mariazell und P. Christoph Pecolt als neuer Stadtpfarrer von Abt Benedikt Plank und Dechant Feischl feierlich in ihre Ämter eingeführt.



Fr. Aaron legt vor Abt Benedikt die Profess ab.

7. Namestag

Zeichen des besonderen Jubiläums der ersten
„Lambert im Walde“ vor 950 Jahren.

Gebet und Arbeit aus einer lebendigen Beziehung zum Auferstandenen den Alltag so gestalten, dass unsere Heimat weiterhin ein christliches Gepräge trägt, das diesem Titel auch gerecht wird.

Bereits am Samstag davor legte Fr. Aaron Laun seine zeitliche Profess auf drei Jahre ab. Abt Benedikt rief mit dem Neuprofessoren alle dazu auf, in der je eigenen Berufung den Weg der Christusnachfolge zu gehen und aus dankbarer Rückschau mutig in die Zukunft aufzubrechen.

Dank an P. Karl



Abt Benedikt über-
gibt ein Bild der
Gnadenstatue.

Nach nahezu 25 Jahren hat P. Karl Schauer seinen Dienst als Superior von Mariazell beendet und wirkt nun als Bischofsvikar in der Diözese Eisenstadt. Er wurde am 26. Oktober verabschiedet und herzlich bedankt.

Liebe Freunde!



Mitregger

Rund um die Peterskirche und im Inneren der Kirche selbst herrscht zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Grußwortes reger Baustellenbetrieb. Manches vom geplanten Erneuerungswerk in der ehemaligen St. Lambrecht Pfarrkirche ist schon in den ersten Konturen erkennbar. Es freut mich, dass in diesem „Freundebrief“ über den Baufortschritt berichtet werden kann. Besonders danken möchte ich für das ideelle und materielle Engagement der „Freunde des Benediktinerstiftes“ bei diesem Restaurierungsprojekt.

Änderungen in den Aufgabenbereichen unserer Mitbrüder verursachte die Bitte von P. Superior Karl Schauer um Entpflichtung von seinem Dienst in Mariazell. Wir sind P. Karl für sein Engagement zur inneren und äußeren Erneuerung von Mariazell sehr dankbar und wünschen ihm für seine neue Aufgabe als Bischofsvikar in der Diözese Eisenstadt viel Segen und Erfolg. P. Michael Staberl hat die Verantwortung des Superiors übernommen. P. Christoph Pecolt ist nun gemeinsam mit P. Alois Hofer für den Pfarrverband Mariazell-Gußwerk zuständig. Mariahof wird mit den Pfarren Neumarkt, Zeutschach, Perchau und Greith von P. Alfred Eichmann gemeinsam mit P. Maximilian Vollmann betreut. Ich selber bin nun – wie schon in den Jahren 2000 bis 2004 – Pfarrer in St. Lambrecht und Steirisch und Kärntnerisch Laßnitz. Bei dieser „Premiere“ der Personalunion von Abt und St. Lambrecht Pfarrer vertraue ich natürlich auf die Unterstützung meiner Mitbrüder.

Für die Tage des Advents und die Feier von Weihnachten wünsche ich viele ruhige Stunden und Möglichkeiten zu Besinnung und Einkehr. Im neuen Jahr 2017 möge Sie der Schutz und der Segen Gottes begleiten.

Abt Benedikt Plank

Abt Benedikt Plank



Die Runderneuerung der Peterskirche gelin



Egger

Es Herbstlt im Stiftsgarten.

Domenico geht weiter

Das Jahr 2016 war für Domenico kein leichtes, galt es doch durchgängig, die Finanzierung des sozialen Einsatzes im Stiftsgarten abzusichern. Spenden der Charity-Clubs und etliche private Sponsoren ließen dabei den großen Rückhalt spüren, den das Sozialprojekt in der Region hat. Eine großzügige Einmalzahlung der PVA ließ schließlich aufatmen und durch Subventionen einiger Gemeinden des Bezirkes konnten die letzte Finanzlücke geschlossen werden.

Damit hat die neue Partnerschaft mit Pro Mente Steiermark ab 2017 gute Voraussetzungen, das über 12jährige Aufbauwerk weiterführen und mit dem Schwerpunkt auf Rehabilitationsmaßnahmen auch noch vertiefen zu können.



LAK Steiermark

Spendenkonto
der Freunde
füllt sich



Durch Benefizaktionen und laufende Spenden der Vereinsmitglieder konnten bereits 60.000 Euro zur Renovierung der Peterskirche beigesteuert werden.

DANKE!

Verein der Freunde –
„Peterskirche“:
AT59 3823 8000 0200 3473

Alte Schönheit

Die Erneuerung der Peterskirche

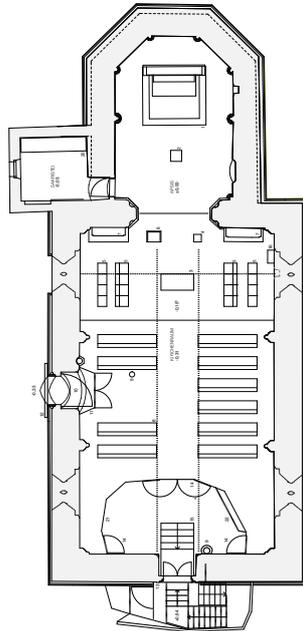
Nachdem in den vergangenen drei Monaten die massiven Baumeister- und Installationsarbeiten geschehen konnten, sind über den Winter vor allem die Tätigkeiten im Inneren der Peterskirche geplant: die Restaurierung von Wänden, Wand- und Deckenmalereien, Glasfenstern und Altären, die Herstellung der technischen Infrastruktur (Tonanlage, Beleuchtung, Liedanzeige, ...)

Patenschaften

Möchten Sie die Restaurierung der Peterskirche durch eine Patenschaft für einzelne Bauteile unterstützen und damit ein bleibendes Zeichen setzen? Es gibt einige konkrete Möglichkeiten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, wenn Sie sich dafür interessieren:

P. Gerwig Romirer
T: 03585 2305 22
vereinderfreunde@stift-stlambrecht.at

...gt dank vielseitiger Zusammenarbeit



Zwischenstand der Bauarbeiten, um Schritt für Schritt dem Gesamtentwurf näher zu kommen.

Unsere Bausteine



PETRUSHAHN

Stefan Glettler: dreiköpfiger Hahn (Acryl, Kohlepapier, Kaltglasur)
500 Euro



HOLZHAHN

Meinrad Leitgab, Michaela Moshammer: einfarbig oder bunt bemalt
20 Euro bzw. 45 Euro



LEBKUCHENHAHN

Gebacken von Vereinsmitgliedern als kleiner Baustein
5 Euro



AQUARELLE

Motive aus St. Lambrecht und Umgebung von Fritz Pirang
150 Euro

Verkauf im Klosterladen oder
Bestellung per Email:
vereinderfreunde@stift-stlambrecht.at

...eit und moderne Akzente

...e nimmt Formen an.

sowie der Möbel und des neuen Altars und Ambos. Sehr erfreulich ist die Zusammenarbeit mit dem bewährten Team um Architekt Peter Reitmayr und der engagierte Einsatz der – großteils einheimischen – Firmen: Gladik Bau, Strabag, Holzbau Hollerer, Griedl Installationen, E-Werk Mariahof, Metallbau Stölzl, Glas Allmer, Steinmetz Egger, Maler Schnedl, Gerüstbau Zeiler u. a.

Zur Abdeckung der nicht geringen Kosten der Renovierung der Peterskirche sind Ansuchen beim Bundesdenkmalamt und beim Revitalisierungsfond im Laufen, darüberhinaus gibt es konkrete Gespräche mit Bgm. Fritz Sperl und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer um Unterstützung, und natürlich das erfreuliche Spendenaufkommen seitens des „Vereins der Freunde“!

RESTAURIERUNG DER GLASFENSTER

3 Apsisfenster á 4.500,-
2 kleine Fenster á 3.000,-
1 mittleres Fenster á 4.000,-
2 größere Fenster á 5.000,-

NEUBAU DER KIRCHENBÄNKE

18 neue Bänke für den Kirchenraum und den Altarbereich pro Stück 2.500,-

RESTAURIERUNG DER GEMÄLDE UND FRESKEN

3 Wandmalereien á 2.500,-
3 Deckenfresken á 1.500,-
Gewölbefresken Apsis 15.000,-
Schriftbänder Triumphbogen 2.500,-



St. Lambrecht ist eine immer kreative Büh



Hebama

P. Michael zeigt uns Altenburg.

Kreuz und quer durchs Waldviertel

Erste Station der Reise der Freunde war Schrems. Beim Besuch der Waldviertler Schuhwerkstatt konnten wir Heini Staudinger schon begegnen (er war ja auch bei unserem Diskurs!), auf dem Weg zu unserem Quartier in Geras besuchten wir das Zisterzienserstift Zwettl.

Am zweiten Tag versetzte uns die über dreistündige, geistreich-humorvolle Führung im Benediktinerstift Altenburg durch Prior P. Michael in Staunen darüber, was in diesem Waldviertler Barockjuwel an Ausgrabungen und Renovierungsarbeiten geleistet worden ist. Der Nachmittag wurde zu einem Ausflug in die beiden Städtchen Znoimo und Retz genutzt.

Am Sonntag besichtigten wir nach der Messe noch das Stift Geras, bevor wir im sehr bekannten Wirtshaus „Der Floh“ in Langenleobarn ein opulentes Mittagessen serviert bekamen.

Erfüllt von vielen wunderbaren Eindrücken, guten Begegnungen und auch viel Fröhlichkeit kamen wir wieder gut zuhause an.



Großartige Truppe: Die Teilnehmer am St. Lambrechter Theatercamp 2016.

... es wird wieder sein

Die Wandelbühne als erfolgreiche Initiative.

Die beiden Brüder Grimm und 60 weitere Darsteller, dazu 1400 Zuschauer bei vier Aufführungen. Rundherum ein Helferteam, das an die 50 Personen zählte sowie die Unterstützung von Marktgemeinde, Benediktinerstift, und zahlreichen Sponsoren, allen voran das Referat für Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark und die Gall Pharma.

Insgesamt ein künstlerischer wie kommerzieller Erfolg für den Verein „Wandelbühne“ und Lukas Wachernig, dem Gesamtleiter dieser Jugend- und Erwachsenentheater-

initiative, die in ihrem dritten Jahr bereits zu den führenden Sommer-Theatercamps Österreichs zählt. Und diese Story wird weitergeschrieben. Im August 2017 reist man „In 80 Tagen um die Welt“. Alles dazu, inklusive Kartenreservierung, VIP-Tickets und Vereinsmitgliedschaften gibt es auf der Webseite zu erfahren und zu buchen: www.wandelbuehne.at.

Übrigens: Aus der „Wandelbühne“ heraus entwickelt sich pädagogisch Wertvolles – die Neue Mittelschule soll sich zur Theaterschule wandeln.



Hebenstreit



Lukas Wachernig (li) und eine Grimm-Szene.

Wenn schräg gerade recht ist

Kreative Unternehmer sprechen über ihren Mut, unkonventionelle Wege zu gehen.

Heini Staudinger, Gründer der Waldviertler Schuhwerkstatt, folgte unserer Einladung zum diesjährigen Diskurs als Impulsgeber und Gesprächspartner für drei Unternehmerpersönlichkeiten aus unserer Region. Er erzählte von seinen Auseinandersetzungen mit der Finanzmarktaufsicht infolge der eigenwilligen Finanzierung seiner Schuhmanufaktur in Schrems. Genauso spannend waren die Berichte der drei Diskurspartner.

Michael Regner, Konditor aus Seckau, übernahm im 3. Lehrjahr die Bäckerei und musste etwas völlig Neues angehen. Josiah Tiner, ein gebürtiger US-Amerikaner, gründete in Zeltweg seine Rösterei. Uwe Sannemann baute nach der Schließung der Druckerei in Judenburg ein höchst innovatives graphisches Unternehmen auf. Ein zahlreiches Publikum verfolgte das Gespräch mit viel Interesse und Applaus.



Die vier Referenten mit den Moderatoren Mag. Eduard Steiner (li) und Ernst Wachernig (re).

Unternehmerstar Heini Staudinger.

Mitgliedsbeitrag 2016

€ 15,-

Raiba Murau
IBAN: AT59 3823 8000 0200 3473
BIC: RZSTAT2G238

Geschätzte Freunde!

Vielen Dank an alle, die den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2016 schon bezahlt – und z. T. großzügig aufgerundet – haben! Und eine höfliche Bitte an jene, die noch nicht dazugekommen sind, den Beitrag zu überweisen, dies noch zu erledigen. Herzlichen Dank!

Beitrittserklärung

Ja, ich will Mitglied des Vereines der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht werden.

Familienname – Vorname – Titel

Anschrift: PLZ – Ort – Straße/Hausnummer

E-Mail – Telefon – Fax

Ich erkläre mich bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von 15 Euro zu entrichten.

Unterschrift – Datum



Gemeindewappen und Ehrenbürger

Am Kirchweihsonntag kam Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer persönlich zum Gottesdienst und zur anschließenden Feierstunde im Refektorium, um der Marktgemeinde St. Lambrecht das neue Wappen zu verleihen. Der Wappenschild wird durch die gekreuzten Kerzen des Hl. Blasius geteilt, es zeigt oben auf blauem Grund die Mitra als Hinweis auf die Abtei des hl. Lambert, unten auf grünem Grund den traditionellen Bergmann. Zweiter Höhepunkt des Festaktes war die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an unseren langjährigen früheren Bürgermeister Johann Pirer.

Schule des Daseins

8. bis 11. Dezember
Heilende heilige Zeit
Br. Raimund von der Thannen

29. Jänner bis 3. Februar
Ikonenmalkurs – abends
em. Abt Otto Strohmaier

20. bis 25. Februar
Ikonenmalkurs I
em. Abt Otto Strohmaier

10. bis 11. März
Die Botschaft der Psalmen
em. Abt Otto Strohmaier

13. bis 16. April
Kartage und Ostern
Mit den Mönchen feiern

23. bis 30. April
Wenn Stille schreit I
P. Alfred Eichmann

www.schuledesdaseins.at

Kulturtermine

10. Dezember, 18.00, Stiftskirche
Adventsingens
Gemischter Chor St. Lambrecht, u. a.

11. Dezember, 16.30, Stiftskirche
Freuet euch, Christkind kommt bald!
Vorweihnachtliche Lieder

16. Dezember, 19.00, Stiftskirche
Weihnachts-Träume
Konzert mit Daniela de Santos

10. Februar, 19.30, Kaisersaal
Jeunesse Konzert
Wiener Blond

11. März, 19.30, Kaisersaal
Jeunesse Konzert
Melanie Hosp

12. Mai, 19.30, Pavillon
Jeunesse Konzert
Strings & Bass

www.stift-stlambrecht.at



Bitte
freimachen

An den
Verein der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht
Hauptstraße 1
A-8813 St. Lambrecht